

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der „Bildungsrunde“ haben wir ein neues Veranstaltungsformat entwickelt. Wir wollen damit das Gespräch mit Akteur*innen in den Stadtbezirken vertiefen, um örtliche Belange noch stärker in unserer Arbeit berücksichtigen zu können.

Mit der neuen Sportförderrichtlinie haben wir zudem die Unterstützung der ehrenamtlichen Übungsleiter*innen gesichert. Und mit einem Modellversuch zum Einsatz von Ampeln mit gleichgeschlechtlichen Ampelmenschen wollen wir ein Zeichen für die Vielfalt unserer Stadtgesellschaft setzen.

Eine interessante Lektüre wünscht
Lars Kelich, Fraktionsvorsitzender

Neues Format zur Bildungslandschaft in den Stadtbezirken

Die AG Schule und Bildung hat kürzlich unter der Leitung unserer Sprecherin Afra Gamoori als neues Veranstaltungsformat eine „Bildungsrunde“ ins Leben gerufen, um mit den Akteur*innen vor Ort über die Entwicklung der Bildungslandschaft in den Stadtbezirken zu sprechen.

Den Auftakt bildete eine Bildungsrunde für den Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide. An der gelungenen Veranstaltung nahmen etwa 35 Genoss*innen aus dem Stadtbezirk teil, um sich über die aktuelle Schul- und Bildungspolitik unserer Fraktion zu informieren und mit unseren Ratspolitiker*innen über die schul- und bildungspolitischen Schwerpunkte stadtweit zu diskutieren. Im Rahmen dessen wurde ein besonderes Augenmerk auf die Schulentwicklungsplanung der einzelnen Schulen vor Ort gelegt.

Die „Bildungsrunden“ bieten sich hervorragend für jeden Stadtbezirk an. Wer dieses Format gern bei sich vor Ort haben möchte, wende sich bitte direkt an unsere Geschäftsstelle (spd@hannover-stadt.de), um alles Weitere dafür abzustimmen. Wir freuen sich über jedes Interesse und über eine größtmögliche Beteiligung.

Unterstützung von Übungsleitenden im Sport gesichert

Im Zuge der Überarbeitung der Grundsätze der Sportförderung haben wir in einem ersten Schritt die Förderrichtlinien für die Zuwendungen für die Übungsleitenden im Sportausschuss beschlossen. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir hierzu einen Änderungsantrag gestellt, um das Verfahren für die Vereine transparenter zu gestalten.

Die Irritationen, die im Zuge der Beratungen dazu geführt hatten, dass der Stadtsportbund (SSB) die seit den 1990er Jahren übernommene Auszahlung der Zuwendungen an die Stadt zurückgeben wollte, haben wir ausräumen können. Nach einem klärenden Gespräch mit dem Präsidium des Stadtsportbundes und einer Neufassung des Antrags wird der SSB auch weiterhin die Zuwendungen für Übungsleiter*innen auszahlen.



Gleichgeschlechtliche Ampelmenschen

In der letzten Sitzung des Gleichstellungsausschusses ist unser Antrag zur Umrüstung einiger zentraler Fußgängerampeln mit gleichgeschlechtlichen Ampelpärchen beschlossen worden. Die Umrüstung soll zum Christopher-Street-Day 2020 probeweise erfolgen und dann evaluiert werden. Für uns ist das ein wichtiges Zeichen für eine offene und vielfältige Stadtgesellschaft.

Unseren Antrag findet ihr hier: <https://e-government.hannover-stadt.de/lhsimwebre.nsf/DS/2530-2019>

Sensorgestützte Ampelsteuerung

Zum Haushalt 2017/2018 hatten wir die Einführung einer neuen sensorgestützten Software zur Verkehrssteuerung beschlossen, um den Verkehrsfluss in unserer Stadt zu verbessern. Diese Software wird nun nach und nach eingesetzt. Die FDP hat uns nun einen Antragsentwurf vorgelegt, möglichst schnell besonders wichtige Verkehrskreuzungen, Ein- und Ausfallstraßen mit diesen Sensoren auszustatten. Diesem Antrag haben wir zugestimmt.

Impressum

Herausgeberin: SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Friedrichswall 15, 30159 Hannover, V.i.S.d.P.: Dr. Marc-Dietrich Ohse, Lars Kelich.

spd@hannover-stadt.de, www.spdratsfraktionhannover.de,

Facebook: <https://www.facebook.com/SPDRatsfraktionHannover>, Instagram:

<https://www.instagram.com/spdrathannover/>, Twitter: <https://twitter.com/spdrathannover/>